



INA SERVICE INFO



Schadhafter Zahnriemen nach kurzer Laufzeit

Einstellung der Kraftstoff-Hochdruckpumpe fehlerhaft

Hersteller: Citroën
Ford
Opel
Peugeot
Toyota
Vauxhall

Motoren: DW 10 F
DW 12 R

Art.-Nr.: 530 0691 10
530 0691 30



Bild 1: Zahnriemen mit abgelöstem Zahngewebe

Aktuelle Zuordnung siehe Teilekatalog

Bei den oben genannten Motorvarianten kann es nach Reparaturarbeiten am Zylinderkopf vorkommen, dass der Zahnriemen nach relativ kurzer Betriebszeit einem starken Verschleiß unterliegt oder das gezeigte Schadensbild (Bild 1) aufweist. Hierbei fällt auf, dass nur ein bestimmter Bereich des Zahnriemens betroffen ist.

Die Ursache dieses Schadens wird durch eine fehlerhafte Einstellung der Kraftstoff-Hochdruckpumpe bei der Montage verursacht.

In einem 4-Takt-Motor variieren die Zugbelastungen des Zahnriemens in Abhängigkeit der Drehmomentbedarfe des Ventiltriebs und der Kraftstoff-Hochdruckpumpe. Mit einer korrekten Einstellung der Kraftstoff-Hochdruckpumpe wird ihr größter Drehmomentbedarf in einen Bereich gelegt, bei dem der Ventiltrieb wenig Drehmoment benötigt. Dadurch ist die Zugbelastung im Zahnriementrieb relativ gleichmäßig.

Bei falscher Einstellung der Kraftstoff-Hochdruckpumpe können sich die kurzzeitig hohen Drehmomentbedarfe beider Systeme überlagern. Dabei steigt die Zugbelastung des Zahnriemens oft über den zulässigen Wert an. Die Folge davon ist ein rapider partieller Verschleiß, der den Zahnriemen innerhalb kürzester Zeit bis zum Ausfall schädigt.

Hinweis:

Die Einstellung der Kraftstoff-Hochdruckpumpe muss in diesem Zusammenhang nach den Angaben des Fahrzeugherstellers geprüft und korrigiert werden.

Angaben des Fahrzeugherstellers beachten!